

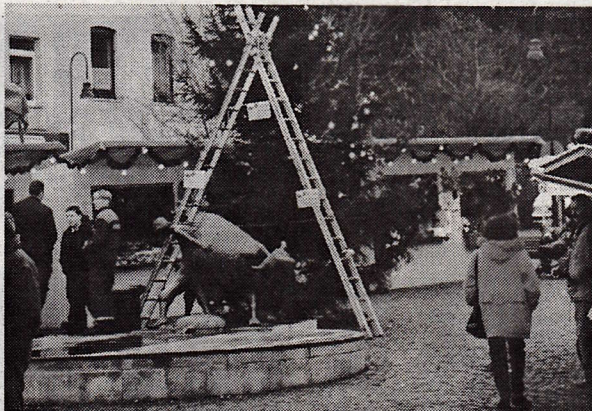
Eilendorfer Weihnachtsmarkt findet wieder einen großen Zuspruch

Severinusplatz wieder ganz im weihnachtlichen Glanz

Feuerwehr verkauft Schleifen.

Eilendorf (fbä). Ein ganz besonderes Erlebnis stellt der Weihnachtsmarkt auf dem Severinusplatz in Eilendorf dar, der jetzt zum neunten Mal eröffnet wurde. Der traditionell an den ersten beiden Dezemberwochenenden stattfindende Markt bietet dem Besucher eine bunte Mischung aus Handwerk, Kunst und Gastronomie. Der Duft von Glühwein und Printen lädt beim Betreten des Platzes dazu ein, sich in einem Rundgang die verschiedensten Waren und Kunstwerke der reinen Hobbykünstler anzuschauen.

Hier findet man viele Artikel aus Glas, Keramik, Holz oder Stoff. Selbstgemachte Krippen aus Holz und Stroh mit hunderten von kleinen



Für einen guten Zweck können die Eilendorfer den Weihnachtsbaum mit Schleifen bestücken.

Foto: Bärmann

Zubehörteilen, handgenähte Teddybären oder selbstgegossene Kerzen, farbenfroher Weihnachtschmuck für den Christbaum oder ein selbstgestellter Adventkranz mit Kerzen, Schleifen und weihnachtlicher Dekoration sind zu bestaunen.

„Wir sind stolz darauf, daß

nur Hobbykünstler ihre Waren ausstellen, die sie das ganze Jahr über genäht, gebastelt, geformt oder gemalt haben“, erklären Karl-Heinz Graf und Walter Koenig, Vorsitzender bzw. Geschäftsführer der Interessengemeinschaft Eilendorfer Vereine, ihr Konzept.

Wochenende geöffnet

„Der Weihnachtsmarkt soll eine Stätte der Begegnung werden. Wir wollen keine gewerblichen Aussteller, um dieses besondere Ambiente zu erhalten“, so Graf und Koenig. Und tatsächlich findet der Eilendorfer Weihnachtsmarkt besonders abends sehr großen Anklang bei den Bürgern nicht nur aus Eilendorf.

Die Freiwillige Feuerwehr, Löschzug Eilendorf verkauft Schleifen für den großen Christbaum in der Platzmitte, deren Erlös für die Opfer von Tschernobyl gespendet wird. Der Weihnachtsmarkt in Eilendorf ist am kommenden Wochenende von Freitag bis Sonntag geöffnet. Freitags von 19 bis 22 Uhr, Samstag von 15 bis 21 Uhr und Sonntag von 11 bis 20 Uhr.